

2. Mittlerer Tag der letzten Erscheinung.

5. October.

15. October.

Helix pomatia.*Helix hortensis* +3

Der vorstehende Kalender enthält mehr als 1000 neue Zeitbestimmungen, welche im ersten Theile des Kalenders noch nicht vorkommen, nahe so viel sind dort schon enthalten. Überdies kommen im zweiten Theile noch etwa ein Viertel der im ersten Theile enthaltenen wiederholt vor.

Beide Theile umfassen weit über 1600 Thierarten, vorwiegend Insecten, deren periodisches Erscheinen fixirt worden ist, sei es für den Anfang und das Ende der ersten oder zweiten Periode; die Hälfte davon entfällt für die Käfer, $\frac{1}{4}$ für die Schmetterlinge u. s. w. Die wichtigste Classe, jene der Vögel nämlich, ist durch mehr als 100 Arten vertreten.

Interessant wäre es zu untersuchen, wie sich die Perioden des Erscheinens und Verschwindens auf die Jahreszeiten und selbst die einzelnen Monate vertheilen.

Alles spricht dafür, daß sich die Perioden des Erscheinens genau bestimmen lassen. Die im zweiten Theile wiederholt vorkommenden Bestimmungen bestätigen dieß, da die Differenz beider Bestimmungen in der Regel nur wenige Tage beträgt, obgleich die erste entweder unsicher schien oder sich doch wenigstens nur auf die Beobachtungen von zwei Stationen stützte. Auch ist die Beobachtungsmethode noch einer großen Vervollkommnung fähig, besonders wenn sie sich auf eine genaue Kenntniß der Entwicklungsgeschichte und der Standorte der einzelnen Thierarten (Insekten) gründen würde, während bisher der Zufall des Auffindens noch eine zu große Rolle spielte, welcher besonders bei den selten vorkommenden Arten sehr ins Gewicht fällt.

Aus diesen und ähnlichen Gründen werden wohl die Erscheinungszeiten, so weit es sich um den Beginn der Periode handelt, im Allgemeinen zu spät bestimmt sein. Das Gegentheil gilt natürlich von dem Ende der Perioden.